



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
3. Dezember 2009
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 6229. Sitzung des Sicherheitsrats am 3. Dezember 2009 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation in Somalia“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat verurteilt mit allem Nachdruck den Terroranschlag, der sich am 3. Dezember bei einer Abschlussfeier für somalische Medizinstudenten an der Benadir-Universität in Mogadischu ereignete und bei dem unschuldige Zivilpersonen und die somalischen Minister für Gesundheit, Hochschulen und Bildung ums Leben kamen. Dieser verbrecherische Anschlag galt Menschen, die sich dem Aufbau einer friedlichen, stabilen und blühenden Zukunft für das Volk Somalias widmeten.

Der Sicherheitsrat bekundet den Angehörigen der bei dem Anschlag getöteten und verletzten Personen sowie der Übergangs-Bundesregierung und dem Volk Somalias sein tiefstes Mitgefühl und Beileid.

Der Sicherheit fordert nachdrücklich, dass eine gründliche Untersuchung durchgeführt wird und dass die Urheber dieses Anschlags rasch vor Gericht gestellt werden.

Der Sicherheitsrat unterstreicht seine Entschlossenheit, das Volk Somalias in seinem Streben nach Frieden und Aussöhnung und die Übergangs-Bundesregierung als die rechtmäßige Autorität in Somalia weiter zu unterstützen, und bekundet erneut seine volle Unterstützung für den Friedensprozess von Dschibuti, der einen Rahmen für die Herbeiführung einer dauerhaften politischen Lösung in Somalia bietet.

Der Sicherheitsrat bekräftigt seine Forderung, dass alle Oppositionsgruppen die Angriffe sofort beenden, ihre Waffen niederlegen, der Gewalt entsagen und sich den Aussöhnungsbemühungen anschließen. Der Rat fordert ferner alle Parteien auf, ihre Verpflichtungen nach dem humanitären Völkerrecht einzuhalten und insbesondere die Sicherheit der Zivilpersonen, der humanitären Helfer und des Personals der Mission der Afrikanischen Union in Somalia (AMISOM) zu respektieren.

Der Sicherheitsrat begrüßt die Arbeit der AMISOM zur Unterstützung der Opfer des Anschlags und ihrer Angehörigen. Er bekundet erneut seine nachdrückliche Unterstützung für die AMISOM und dankt den Regierungen Ugandas und Burundis weiterhin für die Bereitstellung von Truppen.

Der Sicherheitsrat bekräftigt, dass die langfristige Sicherheit Somalias von dem wirksamen Aufbau der nationalen Sicherheitsstreitkräfte und der somalischen Polizei durch die Übergangs-Bundesregierung im Rahmen des Abkommens von Dschibuti und im Einklang mit einer nationalen Sicherheitsstrategie abhängt. Der Rat legt der



internationalen Gemeinschaft eindringlich nahe, in Abstimmung mit der AMISOM die somalischen Sicherheitsinstitutionen zu unterstützen, namentlich mit Ausbildungsmaßnahmen und Ausrüstung.“
